

## Öffentliche Niederschrift der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

Gremium: Kinder- und Jugendhilfeausschuss  
Datum: Donnerstag, 26.10.2023  
Uhrzeit: 18:00 Uhr  
Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der Städteregion Aachen, Zollernstraße 16, 52070 Aachen

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Peter Timmermanns SRTM	

##### Stimmberechtigte Mitglieder

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Darius Karl Dunker SRTM	
Andreas Gebhardt SRTM	
Peggy Kohlhaas sB	
Micha Kreitz SRTM	
Gerd Einzmann sB	Vertretung für: Werner Krickel
Melanie Seufert SRTM	
Armin Carduck Diakonisches Werk	
Michael Leblanc GLJ Roetgen	
Joanna Szymanska sB	
Carolin Strasser	

##### Beratende Mitglieder

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Axel Büker	
Gülay Gürbüz	bis TOP 9
Sebastian Heyn Amtsleiter A 51	
Michael Maassen	
Gunnar Simon	
Anja Sürig sB	
Ceyda Melisa Alkan sB	Vertretung für: Hans-Günther Fischer
Anna Lisa Grabe GRÜNE- Städteregionstagsfraktion	

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Tim Herkens sB	
Roger Lebien sB	
Dr. Josef Michels A 53	
Nadia Miri sB	
Frank Oehler	
Safi Özbay	bis TOP 6
Maximilian Georg Quadflieg BSV	
Alexandra Radermacher sB	

#### Verwaltung

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Dorothee Beckmann A 51	
Alexander Franzen A 51	
Angelika Kranz A 51	
Doris Willer-Giese A 51	

#### Schriftführung

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Jenna Simon A 51	

#### **Abwesend**

##### Stimmberechtigte Mitglieder

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Karl-Heinz Hermanns SRTM	entschuldigt
Werner Krickel SRTM	entschuldigt
Matthias Feilen	unentschuldigt
Susanne Kreitz profinos	unentschuldigt
Verena Müller-Hennes	unentschuldigt

##### Beratende Mitglieder

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Jan Braun	unentschuldigt
Jochen Hoffmann	entschuldigt
Markus Maybaum	entschuldigt
Dr. Robert Neugröschel	unentschuldigt
Matthias Stühn	unentschuldigt
Markus Terodde Dezernent V	entschuldigt
Hans-Günther Fischer sB	entschuldigt

#### **Gäste:**

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Holger Schorn	A 53

Der Vorsitzende, Herr SRTM Timmermanns, eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Kinder- und Jugendhilfeausschuss ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Der Vorsitzende teilte mit, dass von den Anwesenden noch Frau Alkan, Frau Sürig, Frau Szymanska und Herr Quadflieg zu verpflichten seien. Sodann las er die nachstehende Verpflichtungsformel vor:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Städteregion Aachen zu erfüllen.“ Er stellte es den zu Verpflichtenden frei, diese Formel durch die Worte „So wahr mir Gott/Allah helfe“ zu ergänzen.

Eine vom Vorsitzenden und den Verpflichteten unterzeichnete Niederschrift der Verpflichtung wurde zu den Akten genommen.

Sodann beschloss der Kinder- und Jugendhilfeausschuss einstimmig folgende

## **Tagesordnung**

### Öffentliche Sitzung

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Haushaltsentwurf für die Kinder- und Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2024	<b>2023/0416</b>
3.	Errichtung einer neuen Kita in Rollesbroich - Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 31.08.2023	<b>2023/0410</b>
3.1.	Errichtung einer neuen Kita in Rollesbroich - Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 31.08.2023	<b>2023/0410-E1</b>
4.	Wechsel der Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Roetgen	<b>2023/0420</b>
5.	Personalsituation in Kindertageseinrichtungen; Gemeinsame Forderungen an das Land NRW	<b>2023/0405</b>

- |       |  |                     |
|-------|--|---------------------|
| 6.    | Errichtung einer gemeinsamen Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsberechtigte nach dem SGB VIII der Jugendämter im Altkreis Aachen; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg und Würselen | <b>2023/0422</b>    |
| 7.    | Verstetigung der Angebote für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil in der Städteregion Aachen („StäpkE“) auf Grundlage der Evaluation der Angebote   | <b>2023/0406</b>    |
| 8.    | Kooperationsvereinbarung zwischen der Polizei Aachen und den Jugendämtern in der Städteregion Aachen   | <b>2023/0428</b>    |
| 9.    | Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe; Antrag „Musikverein „Eintracht“ 1884 Mützenich e. V.“  | <b>2023/0414</b>    |
| 10.   | Drug-Checking in der Städteregion Aachen - Antrag der AfD-Städteregionstagsfraktion vom 28.09.2023   | <b>2023/0437</b>    |
| 10.1. | Drug-Checking in der Städteregion Aachen -Antrag der AfD-Städteregionstagsfraktion vom 28.09.2023-   | <b>2023/0437-E1</b> |
| 11.   | Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen  | <b>2023/0421</b>    |
| 12.   | Bildungszugabe der StädteRegion Aachen - Jahresbericht 2022  | <b>2023/0217</b>    |
| 13.   | Beschlusskontrolle   | <b>2023/0431</b>    |
| 14.   | Anfragen und Mitteilungen  |                     |

Nichtöffentliche Sitzung

- | <b>TOP</b> | <b>Betreff</b>            | <b>Vorlage</b> |
|------------|---------------------------|----------------|
| 1.         | Anfragen und Mitteilungen |                |

## **Niederschrift - Öffentliche Sitzung**

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2023  
Uhrzeit: 18:00 Uhr - 18:42 Uhr

---

### **Zu 1. der Tagesordnung:**

#### **Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse**

Es lagen keine mündlichen oder schriftlichen Anfragen vor.

---

### **Zu 2. der Tagesordnung:**

**2023/0416**

**Kenntnisnahme**

#### **Haushaltswurf für die Kinder- und Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2024**

Herr Heyn führte einleitend zu der in der Vorlage dargestellten Kostenentwicklung aus, dass die Jugendämter die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit nur bedingt bis gar nicht selbst beeinflussen können und die eigeninitiativ ergriffenen Maßnahmen lediglich kleine Stellschrauben darstellten. Er betonte, dass das Jugendamt auch weiterhin Appelle an das Land richten sowie die Zusammenarbeit mit anderen Jugendämtern in der Region ausbauen werde, um sich selbst zu helfen. Ein Beispiel hierfür sei eine gemeinsame Vorlage zur kritischen Situation der stationären Unterbringungen in der Region für die nächste Konferenz der Hauptverwaltungsbeamt\_innen.

Herrn Lebiens Frage, ob in Zusammenhang mit TOP 8 noch mit weitergehenden Ausführungen zur Situation der Inobhutnahmen zu rechnen sei, verneinte Herr SRTM Timmermanns unter Verweis auf den Inhalt der Vorlage 2023/0428.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

---

### **Zu 3. der Tagesordnung:**

**2023/0410**

**Vorberatung**

#### **Errichtung einer neuen Kita in Rollesbroich - Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 31.08.2023**

Der Vorsitzende fasste die Tagesordnungspunkte 3. und 3.1 in der Beratung zusammen. Herr SRTM Kreitz und Herr SRTM Gebhardt erklärten, dem Antrag im Namen ihrer Fraktionen zustimmen zu wollen. Im Rahmen der Beratung kamen die Anwesenden zu dem Schluss, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung den Beschlussvorschlag der antragstellenden Fraktionen lediglich um einen Prüfschritt in der Umsetzung des Antrags ergänzt, weshalb letztlich nur der Beschlussvorschlag 3.1 zur Abstimmung gestellt wurde.

#### **Beschlussempfehlung:**

Vgl. TOP 3.1.

---

**Zu 3.1. der Tagesordnung: 2023/0410-E1 Vorberatung**  
**Errichtung einer neuen Kita in Rollesbroich - Antrag der CDU-**  
**Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom**  
**31.08.2023**

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ankauf eines Grundstückes in Simmerath-Rollesbroich zu prüfen, um einem gestiegenen Betreuungsbedarf gerecht werden zu können.
2. Ferner wird sie mit der Prüfung beauftragt, in welcher Trägerschaft und mit welchen betrieblichen Rahmenbedingungen die in Rollesbroich nötige Kitaplatzausweitung erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			x

---

**Zu 4. der Tagesordnung: 2023/0420 Entscheidung**  
**Wechsel der Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Roetgen**

**Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss stimmt rückwirkend zum 01.08.2023 der Übertragung der Trägerschaft für die kath. Kindertageseinrichtung Roetgen, Grepstraße 44 vom kath. Kirchengemeindeverband „An der Himmelsleiter“ auf die pro futura GmbH zu. Mit beschlossen wird die weitere Übernahme des gesetzlichen Trägeranteils in bisheriger Höhe.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			x

---

**Zu 5. der Tagesordnung: 2023/0405 Kenntnisnahme**  
**Personalsituation in Kindertageseinrichtungen;**  
**Gemeinsame Forderungen an das Land NRW**

Herr SRTM Timmermanns, Frau SRTM Seufert, Herr SRTM Kreitz, Herr SRTM Gebhardt, Frau Kohlhaas und Herr Heyn tauschten sich über den Appell an das Land und die bislang ausgebliebene Reaktion aus. Die Anwesenden waren sich einig, das gemeinsame Bestreben der Jugendämter der Region weiterhin unterstützen zu wollen, um den dringend erforderlichen konstruktiven Austausch mit den zuständigen Ministerien zu erwirken.

Unter Verweis auf TOP 9 stellte Frau Kohlhaas fest, dass auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen ausbaufähig sei. Herr Heyn erklärte, dass die Kooperation mit der Stadt Aachen in den letzten Jahren bereits enger geworden sei und er erwarte, dass sich dieser Trend auch künftig fortsetzen werde. Herr SRTM Kreitz ergänzte, dass sich auch auf Altkreis-Ebene die Zusammenarbeit wahrnehmbar intensiviert habe.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

---

**Zu 6. der Tagesordnung: 2023/0422 Vorberatung**  
**Errichtung einer gemeinsamen Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsberechtigte nach dem SGB VIII der Jugendämter im Altkreis Aachen; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg und Würselen**

Frau Beckmann führte einleitend zur Vorlage aus, dass die Ombudsstelle mangels Kostenzusage des Landes von den beteiligten Altkreiskommunen finanziert werde.

Hinsichtlich seiner Frage nach dem Umfang und der Qualifikation der personellen Ausstattung der Ombudsstelle verwies Frau Beckmann Herrn Lebien auf die entsprechenden Ausführungen in der Vorlage.

Frau Kohlhaas dankte der Verwaltung und allen Beteiligten im Namen ihrer Fraktion für die Einrichtung der Ombudsstelle. Auf ihre Frage, ob ein weiteres Herantreten an das Land hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung erfolgsversprechend sei, antwortete Frau Beckmann, dass sie bis zum Erlass der noch ausstehenden Landesregelung zur Finanzierung nicht davon ausgehe.

**Beschlussempfehlung:**

1. Dem Abschluss der als Anlage zu Sitzungsvorlage Nr. 2023/0422 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) zwischen den Städten Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg, Würselen und der StädteRegion Aachen als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe über die Errichtung einer gemeinsamen Beschwerdestelle/ Ombudsstelle wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die örV - nach Beschlussfassung der Räte der beteiligten Städte - der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung zuzuleiten. Sollten im Zuge des Genehmigungsverfahrens Änderungen der örV notwendig werden, wird die Zuständigkeit für die damit verbundenen Entscheidungen dem Städteregionsausschuss übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			x

---

**Zu 7. der Tagesordnung: 2023/0406 Entscheidung**  
**Verstetigung der Angebote für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil in der Städteregion Aachen („StäpkE“) auf Grundlage der Evaluation der Angebote**

Frau SRTM Seufert sagte, dass „StäpkE“ ein gelungenes Beispiel für Prävention statt Intervention und die Verstetigung des Projekts zu begrüßen sei.

Herr SRTM Gebhardt nahm Bezug auf den Anhang der Vorlage, wonach Kinder aus der Stadt Alsdorf im Vergleich zu anderen Wohnorten im Projekt überrepräsentiert waren und fragte, ob dies nicht für eine Ausweitung des Angebotes an anderen Stellen spreche. Herr Heyn antwortete, dass eine paritätische Auswei-



---

**Zu 10. der Tagesordnung: 2023/0437 Vorberatung  
Drug-Checking in der Städteregion Aachen - Antrag der AfD-  
Städteregionstagsfraktion vom 28.09.2023**

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den zuständigen Landesbehörden eine Genehmigung für ein Modellvorhaben zur qualitativen und quantitativen chemischen Analyse von nicht ärztlich verschriebenen Betäubungsmitteln (»Drug-Checking«) in der Städteregion Aachen zu beantragen. Bei Gegebenheit der rechtlichen Rahmenbedingungen wird die Verwaltung beauftragt ein entsprechendes Modellkonzept zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
0	11	0	

---

**Zu 10.1. der Tagesordnung: 2023/0437-E1 Vorberatung  
Drug-Checking in der Städteregion Aachen  
-Antrag der AfD-Städteregionstagsfraktion vom 28.09.2023-**

**Beschlussempfehlung:**

Es wird festgestellt, dass es bereits eine Bewerbung der Verwaltung zur Durchführung eines Modellprojektes "Drug-Checking" im Rahmen des "Aktionsplans gegen Sucht NRW" gegeben hat und diese nicht zum Erfolg geführt hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
			x

---

**Zu 11. der Tagesordnung: 2023/0421 Kenntnisnahme  
Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen**

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

---

**Zu 12. der Tagesordnung: 2023/0217 Kenntnisnahme  
Bildungszugabe der StädteRegion Aachen - Jahresbericht 2022**

Herr SRTM Gebhardt fragte, ob neben der Alemannia Aachen auch andere Profi-Vereine angeschrieben worden sind, um mögliche Förderangebote zu machen und ob das Verfahren bzw. Zustandekommen der Kooperationen i. R. d. Förderprogramms erläutert werden könnte.

*Die Verwaltung teilt im Rahmen dieser Niederschrift nachträglich Folgendes mit: die Bildungszugabe ist das zentrale Instrument zur Förderung außerschulischen Lernens in der Städteregion Aachen. Zur Abwicklung des Förderprogramms wird jährlich ein Angebotskatalog erstellt. Hierzu werden vor dem ersten Antragszeitraum im Sommer sowohl die bereits teilnehmenden als auch neu einsteigende Anbietende aufgefordert, ihre Angebote zum außerschulischen Lernen einzurei-*

